

**Bekanntmachungen des
Oberbürgermeisters****Referat 30 (Recht und Ordnung)****Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW**

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

Christopher Schulz,
zuletzt bekannte Anschrift: Kalverkampsweg 10, 45896 Gelsenkirchen
Bescheid vom 15.01.2016
Aktenzeichen: 30/7.2 - 30/16E

Vorgenanntes Schreiben kann beim Referat 30 - Recht und Ordnung, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 1.03, in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 18. Januar 2016

I. A. Kowallek

Referat 30 (Recht und Ordnung - Fundbüro)**Fundsachen**

Dem Referat 30 - Recht und Ordnung - (Fundbüro) wurden in der Zeit vom 16.11.2015 bis 31.12.2015 folgende Fundsachen übergeben oder gemeldet:

u. a. Brillen, Handys, Fahrräder, Geldbörsen, Taschen, Schmuck, diverse Dokumente

Die Eigentümer können ihre Rechte bei den zuständigen Fundbüros geltend machen. Mit Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes erlöschen die Rechte des Verlierers.

Fundbüro im BÜRGERcenter im Rathaus Buer

Fundbüro im BÜRGERcenter in der Vorburg Schloss Horst

Fundbüro im BÜRGERcenter im Hans-Sachs-Haus

Fundbüro im BÜRGERcenter an der Cranger Straße 262

Die Bürgercenter sind telefonisch unter dem Sammelruf 169/21 00 erreichbar.

Außerdem sind die Fundsachen im Internet unter www.gelsenkirchen.de veröffentlicht.

Gelsenkirchen, 18. Januar 2016

I. A. Born-Heuser

Referat 41 (Kultur)

Tagesordnung

für die 7. Sitzung des Ausschusses für Kultur am 03. Februar 2016, 16.00 Uhr, Fürstenberg-Raum der Vorburg Schloss Horst, Turfstraße 21, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:		Drucksache Nr.
1	Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen und Einwohner/innen	14-20/2223
2	Bürgerschaftliche Initiativen	
3	Umstellung der Medien-Verbuchung der Stadtbibliothek Gelsenkirchen von Barcode auf RFID	14-20/2499
4	Mitteilungen und Anfragen	
4.1	Kulturpolitik als Stadtpolitik	14-20/2066
4.2	Ausstellungen im Kunstmuseum Gelsenkirchen 2016	14-20/2209
4.3	Umsetzung des Gesetzes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG)	14-20/2175
4.4	Bericht zum Stichtag 30.09.2015 (Ausschuss für Kultur/VB 4)	14-20/2189
B. Nichtöffentlicher Teil:		Drucksache Nr.
- entfällt -		

Gelsenkirchen, 22. Januar 2016

I. V. Dr. Beck

Referat 50 (Soziales)

Tagesordnung

für die 10. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Arbeit am 03. Februar 2016, 16.00 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:		Drucksache Nr.
1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Anträge gemäß § 7 der Geschäftsordnung	
2.1	Bericht zu möglichen Auswirkungen der aktuellen Rechtsprechung betreffend der Ansprüche von Zuwanderern auf Grundsicherung - Antrag der SPD-Ratsfraktion -	14-20/2488
2.2	Mündliche Stellungnahme zur verbindlichen Pflegebedarfsplanung für die Stadt Gelsenkirchen - Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN -	14-20/2490
2.3	Einrichtung eines Initiativkreises Beschäftigung - Antrag der CDU-Ratsfraktion -	14-20/2515
3	Erweiterung des Mitgliederkreises der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege der Stadt Gelsenkirchen	14-20/2386
4	Kommunales Wahlrecht für alle auf Dauer in NRW lebenden Migrantinnen und Migranten	14-20/2457
5	Inklusionsprozess in Gelsenkirchen hier: "Herausforderung Inklusion - Leitlinien"	14-20/2507
6	Umsetzung des Bundesprogramms "Soziale Teilhabe am Arbeitsleben" (Mündliche Berichterstattung)	
7	Essbare Gärten im Gesundheitspark Nienhausen (Mündliche Berichterstattung)	
8	Sachstandsbericht SozialTicket	14-20/2416
9	QuartiersNETZ (Mündliche Berichterstattung)	

10	Anpassung der Vergütung der Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen (Mündliche Berichterstattung)	
11	Kurzbericht zum Thema "Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen"	
12	Kurzbericht zur Zuwanderung	
13	Mitteilungen und Anfragen	
13.1	Mitteilungen	
13.1.1	Anfrage des Ausschussvorsitzenden Herrn Dworzak - Darlehensgewährung der Jobcenter -	14-20/2397
13.1.2	Anfrage der Stadtverordneten Frau Totzeck - Zwei wirtschaftlich angeschlagene Unternehmen in Gelsenkirchen -	14-20/2503
13.1.3	Anfrage der Stadtverordneten Frau Wülscheidt - Internetzugang für Flüchtlinge in den Unterkünften -	14-20/2394
13.1.4	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Majewski - Fördermöglichkeiten der Barrierefreiheit in städtischen Gebäuden im Rahmen des Inklusionsprozesses -	14-20/2475
13.1.5	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Hauer - Razzien zur Schleuserkriminalität -	14-20/2407
13.1.6	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Hauer - Finanzielle Aufwendungen in der Obdachlosenhilfe -	14-20/2436
13.1.7	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Hauer - Förderungen und Verträge von Dritten -	14-20/2395
13.1.8	Anfrage des beratenden Ausschussmitgliedes Frau Ulja Serway - Auswirkungen der geänderten Asylgesetzgebungen -	14-20/2481
13.1.9	Anfrage des Ausschussmitgliedes Frau Doreen Kosak-Izberovic - Ständig zunehmende Flüchtlingszahlen -	14-20/2484
13.1.10	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Hauer - Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz -	14-20/2486
13.2	Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil:
- entfällt -

Drucksache Nr.

Gelsenkirchen, 22. Januar 2016

I. V. Welge

Vorstandsbereich 6 (Planen, Bauen, Umwelt und Liegenschaften)

Tagesordnung

für die 10. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 2. Februar 2016, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer Cottbus, Rathaus Buer, Goldbergstraße 12, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Anträge gemäß § 7 der Geschäftsordnung	
2.1	Mündlicher Sachstandsbericht zum Ausstoß von Quecksilber im E.ON-Kraftwerk Scholven - Antrag der SPD-Ratsfraktion -	14-20/2462
3	PCB im Grubenwasser	14-20/2444
4	Luftreinhalteplanung in Gelsenkirchen hier: Umsetzung der Potentialanalyse für Begrünungsmaßnahmen an der Kurt-Schumacher-Straße	14-20/2495
5	Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie und des Luftreinhalteplans in Gelsenkirchen in Bezug auf die "Verkehrsuntersuchung zur Verstetigung des Verkehrsflusses durch Lichtsignalanlagenkoordinierung und Erstellung eines Geschwindigkeitskonzeptes" Hier: Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes - KInvFG Maßnahmen für 2016 aus dem Gutachten	14-20/2102

6	Städtebauliche Anpassung an den Klimawandel hier: Entwicklung des Baumbestandes zur Anpassung an den Klimawandel in hitzesensiblen Wohnquartieren	14-20/2496
7	Beteiligung der Stadt Gelsenkirchen an der Zukunftsinitiative "Wasser in der Stadt von morgen"	14-20/2342
8	Sachstandsbericht 2015 - Naturnahe Regenwasserbewirtschaftung / Zukunftsvereinbarung in Gelsenkirchen	14-20/2319
9	Mitteilungen und Anfragen	
9.1	Mitteilungen	
9.2	Anfragen	
9.2.1	Anfrage des sachkundigen Einwohners Herrn Specht - Gutachten zur Fackeltätigkeit; Betriebsstörung der Ruhr Oel GmbH am 27.03. - 29.03.2015 -	14-20/2427

**B. Nichtöffentlicher Teil:
- entfällt -**

Drucksache Nr.

Gelsenkirchen, 21. Januar 2016

I. V. Harter

Vorstandsbereich 6 (Planen, Bauen, Umwelt und Liegenschaften)

Tagesordnung

für die 11. Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Bauen und Liegenschaften am 3. Februar 2016, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer Cottbus, Rathaus Buer, Goldbergstraße 12, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Bürgerschaftliche Initiativen	
1.1	Anregungen und Beschwerden nach § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hier: Verkehrssituation vor der Turmschule, Schonnebecker Str. 32, 45884 Gelsenkirchen	14-20/2474 14-20/2478
2	Anträge gemäß § 7 der Geschäftsordnung	
2.1	Mündlicher Sachstandsbericht zur Kundeninformation über den gesperrten Fahrstuhl im Hauptbahnhof - Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN -	14-20/2461
3	Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet "Schalker Verein Ost" hier: Neubau eines Kreisverkehrs Ostpreußenstraße/Europastraße	14-20/2433
4	Linksabbiegetunnel im Bereich der Kurt-Schumacher-Straße/Vinckestraße Modernisierung gem. RABT (Richtlinie für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln) Planungs- und Bauleistung	14-20/2447
5	Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie und des Luftreinhalteplans in Gelsenkirchen in Bezug auf die "Verkehrsuntersuchung zur Verstärkung des Verkehrsflusses durch Lichtsignalanlagenkoordinierung und Erstellung eines Geschwindigkeitskonzeptes" Hier: Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes - KInvFG Maßnahmen für 2016 aus dem Gutachten	14-20/2102
6	Umsetzung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen im Bildungszentrum und VHS Hier: Ausstellungsflächen im Foyer und Ertüchtigung der Rettungswege, sowie Neubau eines Personenaufzugs zur Sicherstellung der Barrierefreiheit in 45879 Gelsenkirchen, Ebertstraße 19	14-20/2440
7	Verwaltungsgebäude Kurt-Schumacher-Straße 2 und 4 Maßnahmendurchführungsbeschluss zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG)	14-20/2463
8	Beteiligung der Stadt Gelsenkirchen an der Zukunftsinitiative "Wasser in der Stadt von morgen"	14-20/2342

9	Luftreinhalteplanung in Gelsenkirchen hier: Umsetzung der Potentialanalyse für Begrünungsmaßnahmen an der Kurt-Schumacher-Straße	14-20/2495
10	Fortschreibung des Nahverkehrsplans	14-20/2516
11	Ergebnisniederschrift über die Sitzung der Unfallkommission am 23.11.2015	14-20/2376
12	Faltblatt Straßenbaubeiträge zur Information der Öffentlichkeit über die Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen nach § 8 Kommunalabgabengesetz NRW (KAG)	14-20/2414
13	Verkehrs-, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten von besonderer Bedeutung	
14	Mitteilungen und Anfragen	
14.1	Mitteilungen	
14.1.1	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Kurth - Kreuzung Kampstraße/Horster Straße -	14-20/2423
14.1.2	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Kurth - Radwegnutzung -	14-20/2448
14.1.3	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Kurth - Ladeinfrastruktur Elektromobilität -	14-20/2453
14.1.4	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Kurth - Parkgebühren -	14-20/2476
14.2	Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Verlängerung eines Erbbaurechtes für ein Betriebsgrundstück im Stadtteil Beckhausen	14-20/2220
2	Neugestaltung eines Erbbaurechtsverhältnisses in der Heistraße im Stadtteil Erle	14-20/2339
3	Verkauf von Baugrundstücken	
3.1	Heinrich-Lackmann-Straße im Stadtteil Horst	14-20/2377
3.2	Karnaper Straße im Stadtteil Horst	14-20/2502
4	Verkauf einer Grundstücksteilfläche zwischen Bismarckstraße und Klarastraße im Stadtteil Bismarck - Bebauungsplan Nr. 313.2, 1. Änderung -	14-20/2320
5	Verkauf von Erbbaugrundstücken	
5.1	Darler Heide im Stadtteil Erle	14-20/2314
5.2	Schievenstraße im Stadtteil Buer	14-20/2401
5.3	Im Spaten im Stadtteil Ückendorf	14-20/2406
5.4	Flachsbachstraße im Stadtteil Erle	14-20/2428
5.5	Hestermannstraße im Stadtteil Hassel	14-20/2438
5.6	Halfmannsweg im Stadtteil Ückendorf	14-20/2466
6	Mitteilungen und Anfragen	
6.1	Mitteilungen	
6.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 22. Januar 2016

I. V. Harter



Bekanntmachung

Aktenzeichen:

Vergabe-Nr.: MF16011901GD

Bezeichnung des Verfahrens: **Arbeitnehmerüberlassung
für Ladetätigkeiten an
Abfallsammelfahrzeugen**

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOL/A

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH](#)

Postanschrift

[Ebertstr. 30, 45879 Gelsenkirchen](#)

Kontaktstelle

SG-K-E

Zu Händen von

[Maximilian Fishedick](#)

Telefon-Nummer

0209 954 3945

Telefax-Nummer

0209 954 3955

E-Mail-Adresse

maximilian.fishedick@stadtwerke-gelsenkirchen.de

URL

www.stadtwerke-gelsenkirchen.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE 1250 19734](#)

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

Bezeichnung

[GELSENDIENSTE](#)

Postanschrift

[Ebertstr.30, 45879 Gelsenkirchen](#)

Telefon-Nummer

0209 / 954-20

Telefax-Nummer

0209 / 954-4809

E-Mail-Adresse

info@gelsendienste.de

URL

www.gelsendienste.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE 125018225](#)

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Vergabemarktplatz NRW

5. Form der Angebote

[Postalischer Versand](#), [Elektronisch mit fortgeschrittener Signatur](#), [Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur](#)

- Die Abgabe digitaler Angebote unter www.evergabe.nrw.de unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.
- 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**
Der Abschluss eines Rahmenvertrages über die Erbringung von Arbeitnehmerüberlassungsleistungen für den Zeitraum 01.04.2016 bis 31.12.2016.

Der Einsatz der Leiharbeitnehmer beschränkt sich auf Ladetätigkeiten an Abfallsammelfahrzeugen. Weitere Informationen s. Leistungsbeschreibung.
Leistungsort:
GELSENDIENSTE, Wickingstr. 25a, 45886 Gelsenkirchen
- 7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Eine Aufteilung in Lose ist nicht beabsichtigt.
- 8. g g f . Z u l a s s u n g v o n N e b e n a n g e b o t e n**
Nebenangebote werden nicht zugelassen.
- 9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Beginn: 01.04.2016 **Ende:** 31.12.2016
- 10. Bezeichnung der Stelle, die die Vergabeunterlagen und die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes abgibt**
 wie Ziffer 2
 Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer
Telefax-Nummer
E-Mail-Adresse
 Vergabemarktplatz NRW
Zu den unter www.evergabe.nrw.de genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.
- 11. Schlusstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen oder Einsicht in die Vergabeunterlagen**
22.02.2016 12:00 Uhr
- 12. Ablauf der Angebotsfrist**
23.02.2016 12:00 Uhr
- 13. Ablauf der Bindefrist**
31.03.2016 23:59 Uhr
- 14. Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und Zahlungsweise**
Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird nicht angeboten
- 15. Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
Gem. der besonderen Bedingungen für Arbeitnehmerüberlassung Nr. 9, ist ab einem Angebotswert von brutto 100.000 EUR über die Vertragslaufzeit für die Brutto-Auftragssumme durch den Verleiher eine Sicherheitsleistung in Höhe von 5% der Brutto-Auftragssumme eines Auftragsjahres innerhalb eines Monats nach Zuschlagserteilung an den Entleiher zu leisten.

Hierzu wird die Angebotssumme herangezogen. Überschreitet diese Summe 100.000 EUR inkl. MwSt. ist die Sicherheitsleistung für die Angebotssumme des Jahres 2016 inkl. MwSt. durch den Verleiher zu leisten und über die Gesamtlaufzeit aufrecht zu erhalten.
- 16. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
s. Vergabeunterlagen

17. Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

s. Vergabeunterlagen

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

s. Vergabeunterlagen

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

s. Vergabeunterlagen

Sonstiger Nachweis

s. Vergabeunterlagen

18. Mit dem Angebot vorzulegende Eigenerklärungen zur Auftragsdurchführung

s. Vergabeunterlagen

19. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

20. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Blindenwerkstätten

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

21. Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: CXPSYY1YMYC

UMLEGUNGSAUSSCHUSS DER STADT GELSENKIRCHEN

Unanfechtbarkeit von vereinfachten Umlegungsregelungen

Der vom Umlegungsausschuss der Stadt Gelsenkirchen am 15.12.2015 gefasste Beschluss gemäß § 82 Baugesetzbuch vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in der zurzeit gültigen Fassung für die vereinfachte Umlegung Markenstraße 3 - V 88 - ist am 19.01.2016 unanfechtbar geworden.

Hiervon betroffen sind die Einwurfs- und Zuteilungsgrundstücke

Gemarkung Horst, Flur 11

Ord. Nr.	Einwurfsgrundstücke Flurstücke Nr.	Zuteilungsgrundstücke Flurstücke Nr.
2	127	312
1a	300	313

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 (Abs. 2) BauGB der bisherige Rechtszustand durch den in diesem Beschluss vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke sowie die Bekanntgabe der im Grenztermin vom 28.08.2015 bereits angezeigten Abmarkungen der neuen Grenzpunkte ein.

Gegen die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit kann binnen 6 Wochen nach ihrer Bekanntmachung Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Umlegungsausschuss der Stadt Gelsenkirchen, Verwaltungsgebäude Rathaus Gelsenkirchen-Buer, Zimmer 107, in den Dienststunden montags bis donnerstags in der Zeit von 8.30 - 15.30 Uhr und freitags in der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr einzureichen.

Über den Antrag entscheidet das Landgericht Arnsberg, Kammer für Baulandsachen.

Wird die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt, so wird dessen Verschulden dem vertretenen Beteiligten zugerechnet.

Gelsenkirchen, 19. Januar 2016

Die Vorsitzende
Sickers

Dienstsigel
Umlegungsausschuss der
Stadt Gelsenkirchen

UMLEGUNGSAUSSCHUSS DER STADT GELSENKIRCHEN

Unanfechtbarkeit von vereinfachten Umlegungsregelungen

Der vom Umlegungsausschuss der Stadt Gelsenkirchen am 15.12.2015 gefasste Beschluss gemäß § 82 Baugesetzbuch vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in der zurzeit gültigen Fassung für die vereinfachte Umlegung Parkstraße 6 - V 94 - ist am 20.01.2016 unanfechtbar geworden.

Hiervon betroffen sind die Einwurfs- und Zuteilungsgrundstücke

Gemarkung Ückendorf, Flur 10

Ord. Nr.	Einwurfsgrundstücke Flurstücke Nr.	Zuteilungsgrundstücke Flurstücke Nr.
2	57	526
1a	525	527

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 (Abs. 2) BauGB der bisherige Rechtszustand durch den in diesem Beschluss vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke sowie die Bekanntgabe der im Grenztermin vom 18.11.2015 bereits angezeigten Abmarkungen der neuen Grenzpunkte ein.

Gegen die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit kann binnen 6 Wochen nach ihrer Bekanntmachung Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Umlegungsausschuss der Stadt Gelsenkirchen, Verwaltungsgebäude Rathaus Gelsenkirchen-Buer, Zimmer 107, in den Dienststunden montags bis donnerstags in der Zeit von 8.30 - 15.30 Uhr und freitags in der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr einzureichen.

Über den Antrag entscheidet das Landgericht Arnberg, Kammer für Baulandsachen.

Wird die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt, so wird dessen Verschulden dem vertretenen Beteiligten zugerechnet.

Gelsenkirchen, 21. Januar 2016

Die Vorsitzende
Sickers

Dienstsiegel
Umlegungsausschuss der
Stadt Gelsenkirchen

**Bürgerstiftung Leben in Hassel
Umbau und Erweiterung des Stadtteilzentrums Gelsenkirchen - Hassel**

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Vergabenummer 0041 Außenanlagen**

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Faxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Bürgerstiftung Leben in Hassel, Eppmannsweg 32, 45896 Gelsenkirchen,
E-Mail: mail@ursulaneubauer.de
Tel: 01715430256
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- Funktionalausschreibung -
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
elektronische Angebote werden nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Eppmannsweg 32, 45896 Gelsenkirchen,
- f) Art und Umfang der Leistung:
Die Leistungen umfassen die Vorbereitung von Tragschichten, die Neuanlage von befestigten Flächen und Pflanzflächen, sowie die Herstellung der Gebäudeanschlüsse.
- Flächen aus Betonsteinpflaster 20/10/8 ca. ca. 700 m²
 - Fugenstreifen aus Klinkerpflaster 20/10 /8 ca. 110 m²
 - Erdarbeiten und Vorbereiten der Tragschicht ca.150 m²
 - Entwässerungseinrichtungen ca. 100 lfm
 - Spritzschutz an Gebäudefassade ca. 80 lfm
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Es sind keine Planungsleistungen gefordert
- h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen: keine Aufteilung in Lose
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistung beendet werden soll oder die Dauer des Bauleistungsauftrages; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistung begonnen werden muss:
Beginn der Ausführung: April 2016
Fertigstellung der Leistungen: Juli 2016
- j) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen
- k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Anforderung der Vergabeunterlagen bei a)
Unterlagen können nach tel. Rücksprache mit Wolfgang Rossmann Tel.: 0049 1757162190 eingesehen werden.
Ansprechpartnerin für Rückfragen Ursula Neubauer 0049 1715430256
E-Mail: mail@ursulaneubauer.de
- l) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrages, der für die Unterlagen zu entrichten ist: 22 €
Bürgerstiftung Leben in Hassel,
Kto Nr: 340 88 96 00
BLZ Geldinstitut: 422 600 01, Volksbank Ruhr-Mitte
IBAN: DE454226 0001 0340 8896 00
BIC Geldinstitut: GENODEM 1GBU, Volksbank Ruhr-Mitte
Verwendungszweck: 0041 Aussenanlagen

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden:

- wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde.
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) angegebenen Stelle angefordert wurden.
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
02.03.2016 um 12.00 Uhr
Ort siehe a)
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
5% Vertragserfüllungsbürgschaft
3% Mängelansprüchebürgschaft
- t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist dem Leistungsverzeichnis beigelegt.
- v) Zuschlagsfrist: 01.04.2016
- w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Bezirksregierung Münster, Domplatz 1-3, 48143 Münster, Dezernat 34.

Gelsenkirchen, 20. Januar 2016

I. V. Harter

Sonstige Bekanntmachungen



Personalnachrichten



25jähriges Dienstjubiläum:

1. Januar 2016: Andrea Kern, Beschäftigte (GELSENDIENSTE), Karin Strasdat, Beschäftigte (Integrationscenter für Arbeit Gelsenkirchen - Das Jobcenter), Daniela Ullrich, Beschäftigte (GELSENDIENSTE),

16. Februar 2016: Marlies Dropmann, Beschäftigte (Referat Personal und Organisation),

Sterbefall:

5. Januar 2016: Hans-Werner Pietrzak, Beschäftigter (Referat Soziales)

Herausgegeben von der Stadt Gelsenkirchen - 68. Jahrgang.
Für die Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Jörg Kemper,
Referat 2 - Rat und Verwaltung - Das Amtsblatt kann in Einzelfällen
kostenlos schriftlich beim Referat 2 - Rat und Verwaltung, Hans-
Sachs-Haus, 45875 Gelsenkirchen, angefordert werden. -

Sie finden das Amtsblatt auch im Internet unter:
www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Mitteilungen/Amtsblatt/default.asp

Druck: gkd-el, Fax: 0209/169-8890, 45879 Gelsenkirchen.